

Rat und Verwaltung der Gemeinde Recke  
Hauptstraße

49509 Recke

08.11.2020

Antrag auf Bildung „ortsteilbezogener Zukunfts-Workshops“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vos,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im IKEK-Prozess wurde deutlich, dass es in unserer Gemeinde eine Vielzahl an Bürgerinnen und Bürgern gibt, die sich aktiv an der Weiterentwicklung Reckes beteiligen wollen.

Auch im vergangenen Wahlkampf haben sich immer wieder Mitbürger mit konkreten Wünschen und Ideen an uns gewandt, mit dem Ziel die Lebensqualität in unserer Gemeinde bzw. den Ortsteilen zu verbessern. Viele haben dabei auch die Bereitschaft zu einer aktiven Mitarbeit geäußert.

Ferner wurde in den Gesprächen deutlich, dass sich die kleineren Ortsteile teilweise abgehängt fühlen.

Insgesamt wurde der Wunsch nach einem stärkeren Engagement der Gemeinde Recke geäußert.

Wie die konstruktive Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und bürgerlichem Engagement einen Mehrwert für unseren Ort bringen kann, zeigt z. B. aktuell der Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Obersteinbeck.

**Aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem IKEK-Prozess beantragt das KommunalBündnis Recke die Bildung von „ortsteilbezogenen Zukunftswerkshops“. Ziel ist die konkrete Benennung, Planung und Realisierung bürgerschaftlicher und ehrenamtlicher Projekte.**

**Neben den interessierten Bürgerinnen und Bürgern sollten Vertreter aller im Rat vertretenden Parteien sowie Mitarbeiter\*innen der Verwaltung vertreten sein.**

**Wir streben eine zeitnahe Bildung der Workshops an, unter der Voraussetzung, dass die Covid 19-Schutzmaßnahmen derartige Zusammenkünfte ermöglichen.**

Aufgrund des schon seit längerem bestehenden Wunsches zur Bildung eines Gemeinschaftshauses in Espel sollte dieser Workshop mit höchster Priorität aufgestellt werden.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Ostendorf, Fraktionsvorsitzender

Sonja Wallmeyer, Ratsmitglied